

Presse-Information
16. Juni 2016**Performances der Preisträgerin Anne Imhof im Hamburger Bahnhof Berlin.****BMW als exklusiver Partner des Preis der Nationalgalerie.**

München. Anne Imhof (geb. 1978 in Gießen, lebt in Frankfurt am Main) zeigt vom **14. bis 25. September 2016** ihre neue Produktion **ANGST 2 im Hamburger Bahnhof** – Museum für Gegenwart – Berlin. Gefördert durch den langjährigen Partner BMW wird die Gewinnerin des Preis der Nationalgalerie von 2015 mit der Einzelausstellung sowie einer begleitenden Publikation geehrt. Die Künstlerin erschafft in ihren Arbeiten ein lebendiges Bild, das eine irritierende Atmosphäre der Verstörung und Schönheit erzeugt. Die hybride Formation aus choreographierten Akteuren, Falken, Skulpturen, einer musikalischen Komposition und dem malerischen Akt ihrer Entstehung oszilliert zwischen Be- und Entschleunigung.

Imhofs Bilder entwickeln und verändern sich über die Dauer einer Ausstellung, lösen sich wieder auf und setzen sich in folgenden Arbeiten fort. Ein solcher Austausch der Bilder prägt auch Imhofs neueste Produktion **ANGST**: Die Kunsthalle Basel, die Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof und La Biennale de Montreal widmen der Künstlerin im Jahr 2016 drei Ausstellungen, die – wie drei Akte – durch eine von Imhof als „Oper“ bezeichnete Komposition miteinander verbunden und in Beziehung gesetzt werden. Je ein Akt von **ANGST** wird als spektakulärer Höhepunkt an einem der drei Ausstellungsorte aufgeführt. Imhof dekonstruiert an jeder der drei Stationen die Komposition zu einer jeweils unterschiedlichen „Ausstellung-als-Oper“, in der sie die Einzelelemente über die Laufzeit zu wechselnden neuen Bildern zusammensetzt. Am 9. Juni eröffnete zunächst der erste Akt (**ANGST 1**) in Basel (kuratiert von Elena Filipovic). Die Eröffnung von **ANGST 2** im Hamburger Bahnhof findet am 14. September statt (kuratiert von Anna-Catharina Gebbers und Udo Kittelmann). Einen Monat später eröffnet am 19. Oktober dann **ANGST 3** während La Biennale de Montréal (kuratiert von Philippe Pirotte).

Aktuelle gesellschaftliche Zusammenhänge fließen ebenso wie kunsthistorische Körperdarstellungen in die malerischen Bildfindungen von Anne Imhof ein. Ihre Protagonisten sind neben Bewegungen, Posen, gesprochenen Textfragmenten, Klängen, Skulpturen und Zeichnungen auch immer die Räume, in denen sie stattfinden und die zum Bestandteil des osmotischen, emotionalen Austauschprozesses mit den Besuchern werden. Für **ANGST 2** wird die historische Halle zum Schauplatz dieser Ausstellung-als-Oper, deren Figuren sich nach dem Eröffnungsabend in verschiedenen Konstellationen immer wieder am Ort der Aufführung einfinden. **ANGST** und die drei Ausstellungen, in denen sich das Stück über drei Akte entfaltet, bilden den bis dato aufwendigsten Werkzyklus Anne Imhofs.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
AktiengesellschaftPostanschrift
BMW AG
80788 MünchenTelefon
+49 89 382 20067Internet
www.bmwgroup.com

Datum 16. Juni 2016
Thema Performances der Preisträgerin Anne Imhof im Hamburger Bahnhof Berlin.
Seite 2

Die Termine im Überblick:

14. September, 19.00 – 01.00 Uhr
Ausstellungseröffnung ANGST 2
2. Akt der Oper ANGST
Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

danach:

15.-18. und 22.-25. September, 20.00 – 24.00 Uhr
Aufführungsversionen, 2. Akt der Oper ANGST
Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Der Preis der Nationalgalerie wurde vor 16 Jahren durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie ins Leben gerufen. Seit fast zehn Jahren wird der Preis durch BMW als langfristigen Partner unterstützt, ebenso wie der Förderpreis für Filmkunst, der in Kooperation mit der Deutschen Filmakademie verliehen wird.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

www.press.bmwgroup.com

E-Mail: presse@bmw.de

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an das BMW Group Kulturengagement:
Telefon: +49 (0)151-601-51468

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. Aktuell gestalten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die nächsten beiden Fahrzeuge für die BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture



Datum 16. Juni 2016
Thema Performances der Preisträgerin Anne Imhof im Hamburger Bahnhof Berlin.
Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>